

Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	278'385	267'235	744	122'980'297	117'736'244
Beznau 2	150'263	142'903	417	121'839'207	116'792'503
Mühleberg	78'880	74'107	216,5	113'972'215	109'083'407
Gösgen	780'077	741'103	744	276'468'778	261'225'949
Leibstadt	265'752	246'100	249	257'301'748	244'333'126

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion und die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) sowie die Karton- bzw. Papierfabrik Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co. (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna, Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co.:
(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	461 MWh	(503'004 MWh)
Beznau 2	0 MWh	(56'603 MWh)
Gösgen	5'217 MWh	(2'009'450 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im August 2014

Block 1 produzierte ohne Unterbruch nach Plan.
Block 2 war vom 11. bis zum 25. August für den Brennelementwechsel abgestellt. Am 25. August wurde die erste Turbinengruppe wieder mit dem Netz synchronisiert. Die maximal mögliche Leistung wurde am 27. August erreicht. Seither wurde ohne Unterbruch nach Plan produziert.
Der Reaktorkern für den 41. Zyklus besteht aus 20 neuen und 101 bereits früher eingesetzten Brennelementen.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im August 2014

Am 10. August begann planmässig die Jahresrevision 2014. In der Revision wurden 36 der 240 Brennelemente ausgewechselt und Instandhaltungsarbeiten sowie Anlageerneuerungen und Prüfungen durchgeführt. Alle Arbeiten verliefen erfolgreich unter Einhaltung sämtlicher Schutzziele. Bei einer Prüfung des Kernmantels wurden kurze, vertikale Anrisse entlang einer horizontalen Schweissnaht entdeckt. Gestützt auf eine sicherheitstechnische Bewertung haben diese auf das erfolgreiche Anfahren und den sicheren

Betrieb der Anlage keinen Einfluss. Das bestehende Prüfprogramm für den Kernmantel wird in der Jahresrevision 2015 mit einer Ultraschalluntersuchung weitergeführt. Am 4. September konnte die Anlage nach der umfassenden Revision wieder ans Netz genommen werden.

Mit dem Abschluss der Revision beginnt der 42. Betriebszyklus des KKM. Mit 3'112 GWh brutto hat das KKM im vergangenen Zyklus die drittgrösste Strommenge seit Inbetriebnahme der Anlage produziert

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1275 MW brutto / 1220 MW netto, Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im August 2014

Bis zum 10. August wurde die Anlage im Streckbetrieb betrieben. Danach begann das Abfahren der Anlage, wobei am 11. August um 09:00 Uhr der Generator planmässig vom Netz getrennt wurde. Die Anlage wurde danach für den jährlichen Brennstoffwechsel und die Jahreshauptrevision kalt gefahren.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1060 MW brutto / 1010 MW netto, Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im August 2014

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Aktuell → Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Website des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats www.ensi.ch unter der Rubrik «Notfallschutz → Messnetz MADUK».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Axpo Power AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken



BKW Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:

swissnuclear

Fachgruppe Kernenergie der swisselectric

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar unter www.nuklearforum.ch